
Inhalt

Die Innenwelt der Ökonomie. Zur Einführung	1
<i>Jens Maeße, Hanno Pahl und Jan Sparsam</i>	

Teil I Ökonomische Wissenskulturen

Temporalitäten in der wirtschaftswissenschaftlichen Modellbildung. Die Multiplikation von Zeitlichkeit in der Neoklassik	33
<i>Sebastian Giacobelli und Andreas Langenohl</i>	

Die Ökonomik als wissenschaftliches Macht- und Schlachtfeld. Eine Analyse im Lichte Bourdieus und Lakatos'	55
<i>Arne Heise</i>	

Alltagswissen in der Krise. Der politische Laiendiskurs über die Verantwortung für die Finanzkrise seit 2007	83
<i>Oliver E. Kuhn</i>	

Qualitative Forschungsmethoden in der deutschen Volkswirtschaftslehre. Eine explorative Erhebung zugrunde liegender Repräsentationsmuster	107
<i>Alexander Lenger und Jan Kruse</i>	

DSGE-Makroökonomik und die Krise. Soziologische Inspektion einer modellgetriebenen Wissensformation	135
<i>Hanno Pahl und Jan Sparsam</i>	

Das „dominante Schaubild“ und die visuelle Herstellung des Verständnisses der wirtschaftlichen Zukunft	159
<i>Werner Reichmann</i>	

Computerspielwelten und Ökonomie. Herleitung einer transformationskritischen Computerspielwelt innerhalb Evolutionärer Politischer Ökonomie	175
<i>Manuel Scholz-Wäckerle</i>	

Teil II Macht und Legitimität in der Ökonomie

Zur Ökonomisierung der Psyche. Konturen des Konzepts Burnout	199
<i>Alexander Hirschfeld</i>	

Die Welt der Wirtschaftswissenschaften. Ein „starkes Feld“ verbunden mit dem Feld der Macht	221
<i>Frédéric Lebaron</i>	

Ökonomisches Expertentum. Für eine Diskursive Politische Ökonomie der Wirtschaftswissenschaft	251
<i>Jens Maeße</i>	

Die Vermessung ‚der Wirtschaft‘. Konstruktionen und Kontroversen in der internationalen Standardisierung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, 1940er- und 50er-Jahre	287
<i>Matthias Schmelzer</i>	

Akademisches Wissen, professionelle Expertise und alltägliche Unternehmenspraxis. Unternehmensbezogene Professionen als neoliberale Regierungsformen	311
<i>Christian Schmidt-Wellenburg</i>	

Politikwissenschaftliche Methoden im Widerstreit. Holistische vs. parsimonische Analysen der globalen Finanzkrise	339
<i>Joscha Wullweber</i>	

Teil III Performativität in der Ökonomie

Netzwerke der Wirtschaftswissenschaft in Deutschland und die Performativität ökonomischen Wissens	363
<i>Katrin Hirte und Stephan Pühringer</i>	
Von Hilfsmitteln, Symbolen und Artefakten. Finanzialisierung, rationale Investitionen und der Business Case	391
<i>Hajo Holst</i>	
Performativität und ihre Grenzen. Das Verhältnis zwischen ökonomischem Wissen und ökonomischer Praxis am Beispiel der Finanzanalyse	425
<i>Stefan Leins</i>	
Von mikro- zu makroprudenzieller Regulierung. Eine Diskursanalyse zum Wandel von Regulierungskonzepten	471
<i>Matthias Thiemann und Mohamed Aldegwy</i>	
Regieren durch Risiko. Staatlichkeit im europäischen Finanzregulierungsdiskurs	449
<i>Benjamin Wilhelm</i>	
AutorInnen des Bandes	499

Die Innenwelt der Ökonomie

Wissen, Macht und Performativität in der
Wirtschaftswissenschaft

Maeße, J.; Pahl, H.; Sparsam, J. (Hrsg.)

2017, VII, 505 S. 16 Abb., 13 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-658-10427-6